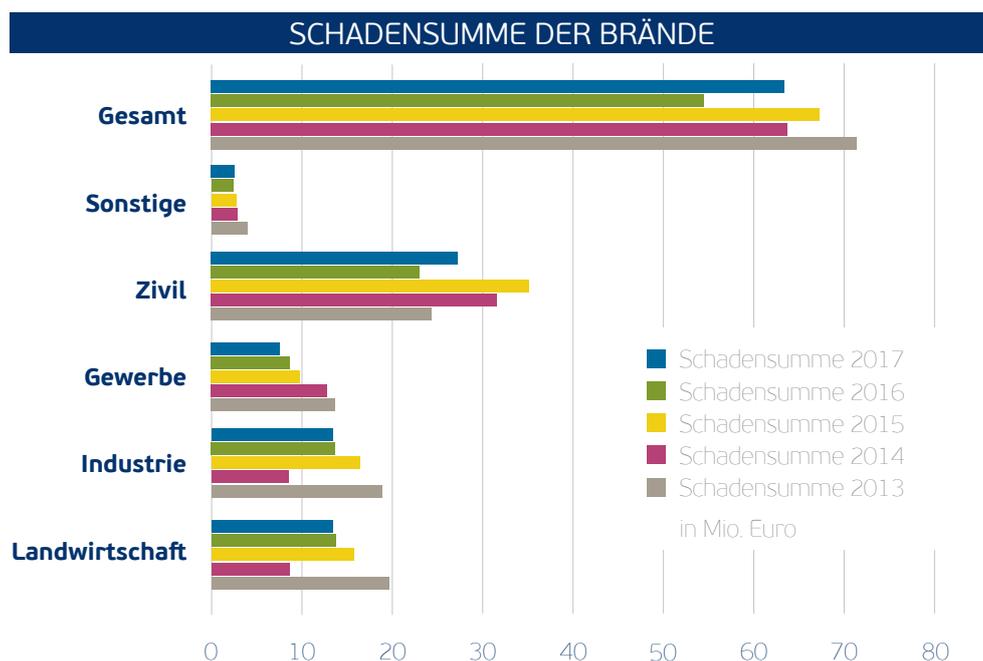
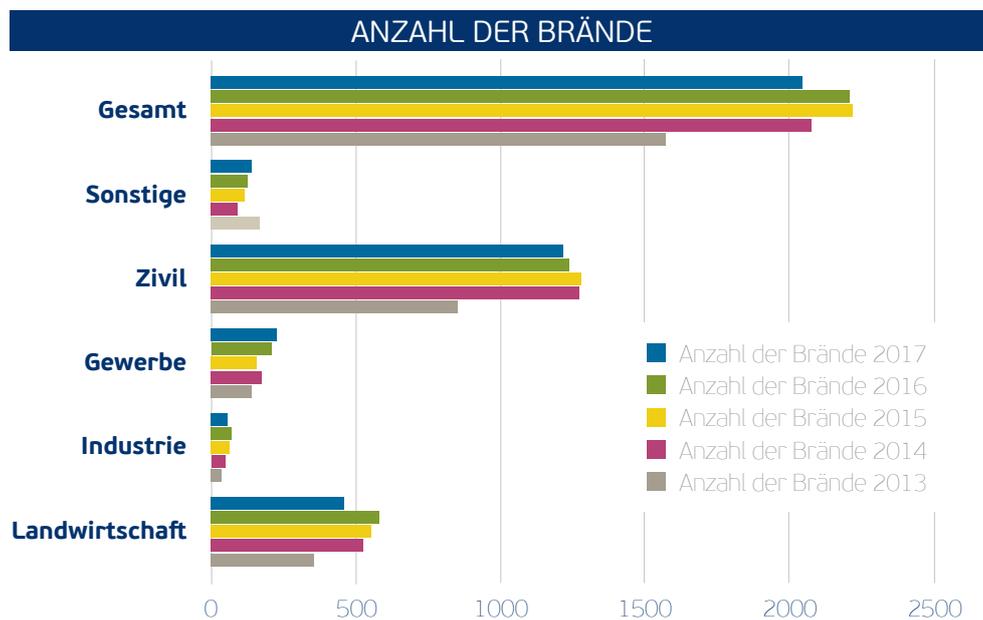




Niederösterreichische BRANDSCHADENSTATISTIK 2017



Brandschäden verursachen in Österreich jährlich Schäden im Bereich zwischen 200 und 400 Mio. Euro, die letzten dazu verfügbaren Zahlen weisen etwa für das Jahr 2016 einen Wert von 264 Mio. Euro aus. Naturgemäß entfällt dabei auf Niederösterreich als größtem Bundesland ein entsprechender Anteil, dieser beträgt im langjährigen Durchschnitt etwa 20 % der bundesweiten Schadenssumme.

Für die vorliegende NÖ Statistik für das Jahr 2017, für welche wir Zahlenmaterial der Polizeidienststellen und der Versicherungswirtschaft verwerten, bedeutet dies eine Schadenshöhe von rund 64 Mio. Euro. Dieser Wert stellt einerseits eine Steigerung der Schäden um rund 15 % dar, gleichzeitig ist aber die Anzahl der Brandfälle um rund 10 % gesunken. Beide Werte liegen aber im langjährigen Durchschnitt und stellen kein ungewöhnliches Ausmaß dar.

Betrachtet man jene Brände, bei denen die Schadenshöhe mehr als € 200.000 betrug, etwas genauer, so fällt auf, dass diese Ereignisse zwar nur 3 % der Fälle darstellen, aber zu mehr als der Hälfte zur Gesamtschadenssumme beitragen.

Die hauptsächlichen Ursachen sind übrigens seit Jahren immer wieder die gleichen: Neben den weniger beeinflussbaren Zündquellen wie elektrische Energie oder atmosphärische Elektrizität (Blitzschlag), sind immer häufiger auch Handlungen von Personen (mit)verantwortlich für Brandschäden. Sei es der sorglose Umgang mit Rauchwaren, die unsachgemäße Entsorgung heißer Ascher aus Feuerstätten, die vielfach unterschätzte Gefahr bei Feuer- und Heißarbeiten oder auch die „vergessene“ Kerze, auf diese Umstände ist ein Großteil der Brandfälle- und Schäden zurückzuführen.

Im Falle der Personenschäden treten diese Brandursachen sogar noch wesentlich dramatischer zu Tage: Von den im Vorjahr leider zu beklagenden neun Brandtoten in NÖ waren sechs auf diese genannten Zündquellen zurückzuführen. Mit einer Ausnahme fanden all diese Ereignisse in den eigenen vier Wänden, also im privaten Bereich, statt. Gerade hier kann wieder nur die dringende Empfehlung ausgesprochen werden, neben einer entsprechenden Sorgfalt auch auf die Ausstattung der Wohnungen mit Rauchwarnmeldern zu achten. Zwar wird der Standard seit 2015 durch die verpflichtende Ausstattung mit Rauchmel-

dern bei neuen Bauten immer besser, aber im Bereich der freiwilligen Nachrüstung in Bestandsbauten liegt noch viel Potenzial.

Mit dieser Statistik wollen wir als Landesstelle für Brandverhütung aber auch auf unsere anderen Tätigkeitsfelder hinweisen.

Informationen zur Vermeidung von Brandschäden und zu allen Fragen des vorbeugenden Brandschutzes bietet die Landesstelle für Brandverhütung des Bundeslandes NÖ telefonisch oder auch im Wege eines persönlichen Gespräches gerne an.

Unsere Leistungen:

- Beratung in den Bereichen baulicher, technischer und organisatorischer Brandschutz für Bauwerber, Planer und Behörden
- Sachverständigentätigkeit für Behörden
- Überprüfung von brandschutztechnischen Einrichtungen (wie Brandmeldeanlagen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Steigleitungen und Wandhydranten) sowie feuerpolizeiliche Überprüfungen
- Aus- und Weiterbildungen für Organe des Betriebsbrandschutzes (Brandschutzwarte, Brandschutzbeauftragte)
- Brandursachenermittlung im Auftrag von Polizeidienststellen
- Mitarbeit bei der Erstellung von Normen und Richtlinien
- Erstellung der jährlichen Brandschadenstatistik für NÖ
- Beratungstätigkeit zur Gebäudesicherheit bei Elementarereignissen wie Hagel, Sturm und Niederschlagswässer als Beratungsstelle NÖ des EPZ (Elementarschadenpräventionszentrum) www.elementarschaden.at

**Ihre
LANDESSTELLE FÜR BRANDVERHÜTUNG
DES BUNDESLANDES NIEDERÖSTERREICH**

Bekannte Brandschäden ab € 2.000,-

Gesamtzahl		2077
Gesamtschaden		€ 63.949.000

Bekannte Kleinschäden unter € 2.000,-

Gesamtzahl		6.359
Gesamtschaden		€ 1.967.000

Brandfälle mit einem Schaden über € 200.000,-

	Fälle	in Tsd. €
Landwirtschaft	14	€ 7.676
Industrie	10	€ 12.019
Gewerbe	11	€ 4.368
Zivil	26	€ 8.825
Sonstige	2	530
	63	€ 33.418

Personenschäden

74 Verletzte 9 Tote

Langzeitstatistik

Gruppe	2017		2016		2015		2014		2013	
	Anzahl	Summe								
Landwirtschaft	464	13351	580	13569	547	16176	514	8201	351	19542
Industrie	69	13447	79	7829	78	3504	64	8160	48	10021
Gewerbe	211	7414	201	8614	184	9988	194	12766	143	13294
Zivil	1209	27173	1230	22184	1288	35370	1285	31978	867	24419
Sonstige	124	2564	122	2511	118	2807	97	2890	185	4248
Gesamt	2077	63949	2212	54707	2215	67845	2154	63995	1594	71524

Niederösterreichische BRANDSCHADENstatistik

BRANDSCHÄDEN NACH RISIKOGRUPPEN UND VERWALTUNGSBEZIRKEN FÜR DAS JAHR 2017

Politischer Bezirk	Landwirtschaft		Industrie		Gewerbe		Zivil		Sonstige		Gesamt	
	Anzahl	Summe *)	Anzahl	Summe *)	Anzahl	Summe *)	Anzahl	Summe *)	Anzahl	Summe *)	Anzahl	Summe *)
Amstetten	52	1030	6	954	16	715	89	3063	15	208	178	5970
Baden	13	298	3	8333	19	166	94	1040	7	83	136	9920
Bruck/Leitha	12	424	6	156	13	289	57	1625	7	460	95	2954
Gänserndorf	30	363	2	504	5	157	72	1181	0	0	109	2205
Gmünd	16	634	2	13	2	802	30	729	6	291	56	2469
Hollabrunn	23	293	3	142	6	59	32	1668	2	7	66	2169
Horn	24	373	1	2	6	150	24	524	3	10	58	1059
Korneuburg	12	188	3	281	7	80	63	755	9	74	94	1378
Krems **)	26	4282	1	60	12	701	56	1991	5	44	100	7078
Lilienfeld	13	141	1	5	5	41	23	640	2	50	44	877
Melk	29	470	3	505	16	765	64	951	6	70	118	2761
Mistelbach	28	1153	2	9	9	95	92	1735	7	56	138	3048
Mödling	3	52	14	1032	18	1046	95	2251	14	547	144	4928
Neunkirchen	24	222	2	9	17	248	73	1324	5	92	121	1895
Scheibbs	35	746	3	18	2	22	30	681	7	131	77	1598
St. Pölten **)	23	269	8	1016	19	406	120	3214	5	20	175	4925
Tulln	20	275	4	357	14	797	64	1769	4	28	106	3226
Waidhofen/Th.	21	284	0	0	3	468	17	410	3	95	44	1257
Wr. Neustadt **)	24	197	1	3	15	294	87	1208	9	187	136	1889
Zwettl	36	1657	4	48	7	113	27	414	8	111	82	2343
Gesamt	464	13351	69	13447	211	7414	1209	27173	124	2564	2077	63949

*) Beträge in € 1.000,-

***) Politischer Bezirk und Stadt mit eigenem Statut

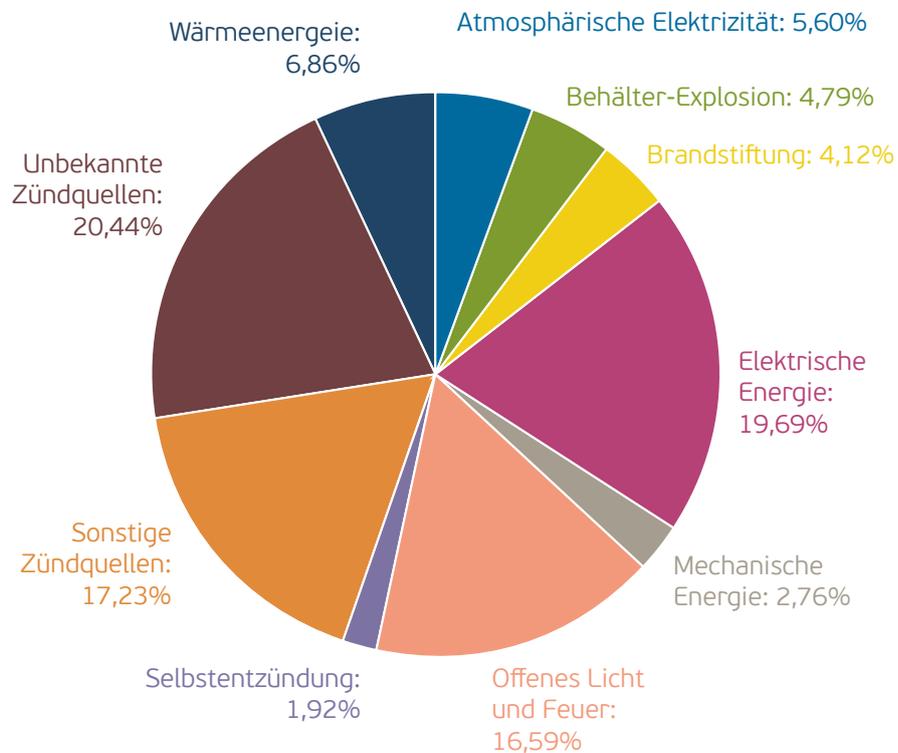
BRANDSCHÄDEN NACH RISIKOGRUPPEN UND URSACHEN FÜR DAS JAHR 2017

Ursache	Landwirtschaft		Industrie		Gewerbe		Zivil		Sonstige		Gesamt	
	Anzahl	Summe *)	Anzahl	Summe *)	Anzahl	Summe *)	Anzahl	Summe *)	Anzahl	Summe *)	Anzahl	Summe *)
Atmosphär. Elektrizität	68	659	10	289	49	657	294	1912	7	61	428	3578
Behälter-Explosion	4	1413	2	510	0	0	33	1138	0	0	39	3061
Brandlegung	6	245	2	955	2	45	21	1380	2	11	33	2636
Elektrische Energie	151	3905	9	940	29	680	129	5493	53	1572	371	12590
Mechanische Energie	9	1196	1	160	4	242	10	147	4	20	28	1765
Offenes Licht und Feuer	68	2350	2	328	28	1403	242	6404	13	125	353	10610
Selbstentzündung	6	91	1	100	4	467	12	526	2	45	25	1229
Sonstige Zündquellen	107	1192	35	1171	71	3264	274	5181	22	213	509	11021
Unbekannte Zündquellen	24	1565	5	8388	17	473	81	2204	17	444	144	13074
Wärmeenergie	21	735	2	606	7	183	113	2788	4	73	147	4385
Gesamt	464	13351	69	13447	211	7414	1209	27173	124	2564	2077	63949

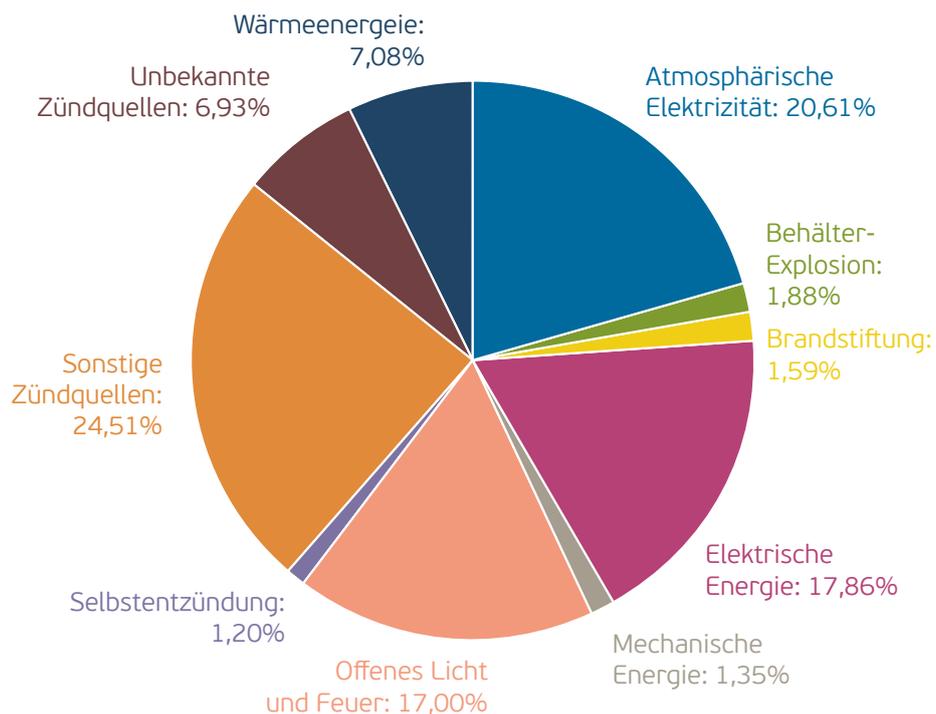
*) Beträge in € 1.000,-

Niederösterreichische BRANDSCHADENstatistik

BRANDSCHÄDEN NACH SCHADENSUMME



ANZAHL DER BRANDSCHÄDEN



TRVB

VERZEICHNIS TECHNISCHER RICHTLINIEN VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

Bezeichnung		Inhalt	€/Stück
1	A	Definitionen als Download unter www.trvb-ak.at kostenlos erhältlich	----
100	A	10 Brandschutzeinrichtungen - Rechnerischer Nachweis	5,00
101	A	67 Grundlagen für die Beurteilung der Brand- und Explosionsgefährlichkeit – in Überarbeitung	5,00
102	E	5 Fluchtweg – Orientierungsbeleuchtung und bodennahe Sicherheitsleitsysteme	5,00
104	O	17 Brandgefahren bei Feuer- und Heißarbeiten	8,00
105	H	86 Feuerstätten für feste Brennstoffe – in Überarbeitung	3,00
108	B	91 Baulicher Brandschutz – Brandabschnittsbildungen – in Überarbeitung	5,00
110	B	15 Brandschutztechnische Anforderungen bei Leitungen und deren Durchführungen	6,00
116	N	2 Brandschutz in Büro- und Wohngebäuden Teil 2 – Betriebliche Maßnahmen	8,00
117	O	18 Betrieblicher Brandschutz – Ausbildung	5,00
118	H	16 Automatische Holzfeuerungsanlagen	8,00
119	O	6 Betrieblicher Brandschutz - Organisation	8,00
120	O	6 Betrieblicher Brandschutz – Eigenkontrolle - Kontrollplan	4,00
121	O	14 Brandschutzpläne für den Feuerwehreinsatz	5,00
124	F	17 Erste und Erweiterte Löschhilfe	5,00
126	A	87 Brandschutztechnische Kennzahlen verschiedener Nutzungen, Lagerungen u. Lagergüter	8,00
131	N	91 Schulen - Betriebsbrandschutz - Organisation	8,00
		Ergänzung 1998 mit Anschlagblatt „Verhalten im Brandfall“	3,00
133	N	5 Krankenhäuser und Pflegeheime –Teil 2 – Betriebliche Maßnahmen	5,00
134	F	17 Flächen für die Feuerwehr auf Grundstücken	5,00
136	N	79 Veranstaltungsstätten für max. 300 Besucher - Teil 2 - Betriebliche Maßnahmen	3,00
137	F	3 Löschwasserbedarf – in Überarbeitung	5,00
138	N	10 Verkaufsstätten - Baulicher und technischer Brandschutz	5,00
139	N	94 Verkaufsstätten - Betriebsbrandschutz - Organisation	5,00
141	C	81 Lagerung fester brennbarer Stoffe im Freien	3,00
144	N	82 Beherbergungsbetriebe - Betriebliche Maßnahmen	5,00
148	B	84 Feststellanlagen für Brandschutz- und Rauchabschlüsse – in Überarbeitung	3,00
150	A	12 Feuerwehraufzüge (Ergänzende Bestimmungen zur ÖNORM EN 81-72) – in Überarbeitung	8,00
160	N	11 Justizanstalten – baulicher und technischer Brandschutz	5,00
		Kompletter TRVB Ordner ohne Installations-(S)-Richtlinien	128,70
		Kompletter TRVB Ordner mit Installations-(S)-Richtlinien	370,80
103	S	90 Funkenlöschanlagen f. organische Stäube u. Späne	3,00
111	S	8 Rauchabzug für Stiegenhäuser	5,00
112	S	4 Druckbelüftungsanlagen (DBA) – in Überarbeitung	17,00
114	S	15 Anschaltbedingungen von Brandmeldeanlagen an öffentliche Feuerwehren	9,00
122	S	13 Rauchwarnmelder für Wohnhäuser, Kindergärten und Beherbergungsbetriebe	5,00
123	S	11 Ausgabe 2016: Brandmeldeanlagen	20,00
125	S	15 Rauch- und Wärmeabzugsanlagen und Rauchableitungsanlagen	16,00
127	S	11 Sprinkleranlagen – in Überarbeitung	78,00
128	S	12 Ortsfeste Löschwasseranlagen nass und trocken	40,00
151	S	15 Brandfallsteuerungen	8,00
152	S	15 Gaslöschanlagen – ersetzt TRVB 140 S 84	14,00
155	S	8 Sauerstoffreduktionsanlagen	10,00
158	S	15 Elektroakustische Notfallsysteme	39,00
159	S	18 Objektfunkanlagen	5,00

Alle Preise verstehen sich inkl. 10% MwSt., ohne Versandkosten. Stand Mai 2018

Hinweis: in Überarbeitung; Bis zum Erscheinen der neuen Ausgabe behält die TRVB ihre Gültigkeit

TRVB's können in gedruckter Form (einzeln oder als Ordner) oder als CD (mit oder ohne S-Richtlinien) bei der Landesstelle für Brandverhütung bezogen werden: <http://www.brandverhuetung-noe.at>

Als Download (einzeln) sind die Richtlinien nur bei der Geschäftsstelle des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes erhältlich: <http://www.bundesfeuerwehrverband.at>

CD ROM Stand Juni 2018

Bezeichnung	Inhalt	€/Stück
o I g	alle TRVB's, ohne Installationsrichtlinien, Ausdruck gesperrt	94,00
o Sp g	alle TRVB's, ohne TRVB S 127, Ausdruck gesperrt	185,00
	g alle TRVB's, Ausdruck gesperrt	277,00
o I	alle TRVB's, ohne Installationsrichtlinien, Ausdruck möglich	461,00
o Sp	alle TRVB's, ohne TRVB S 127, Ausdruck möglich	922,00
Ohne Zusatz	alle TRVB's, Ausdruck möglich	1.382,00

Alle Preise verstehen sich inkl. 10% Mwst., ohne Versandkosten



**Landesstelle für Brandverhütung
des Bundeslandes Niederösterreich**

